

Dauerwürste und preisgekrönte Frauenfreunde

Thomas Fischer auf meedia.de: „Die Branche wälzt sich seit zehn Tagen im erhitzten Öl stellvertretenden Schämens und tiefgründiger Elegien. (...) Die Schraube dreht sich im Zweistundentakt der Updates, denn unter einem Geysir selbstreferentieller Metatexte tut es die Qualitätspresse nicht. (...) Es gibt bekanntlich ungefähr 500 deutsche „Journalistenpreise“, fast so viel wie DLG-prämierte Dauerwürste.“

Muss man bis zum Schluss lesen.